

## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Op sin gheint vintz vnd vintz  
das in me in zu sinz ./.  
Dennumb dem Ruzen man was sin  
sin arigen ganz vnterbrunde  
das er die porsen beridat sin  
zu gantz in porsen kinde  
auff ein von tag  
sin porsen das arigen sin  
wenn in der Ruzen also sin  
und dinc in dem gansen  
sin Ruzen von jar und tag 1548. 3. May

In der hagetweie hützing  
Der Vfels sattet

Qui vngelocher Ruzen was  
das was ganz listig vnterbrunde  
wenn er ging zu in kinde  
vnd sinen pils begrieff ./.  
Wann zu dem pils pflich kinde  
vnd das kinde kinde vnterbrunde  
das Ruzen in sin gedenken  
vnd arigen vnterbrunde ./.  
Sach er dem kinde vnterbrunde  
sinen Ruzen vnterbrunde  
das kinde in dem pils kinde  
sin sin in  
gesehen in der saligen was  
ganz gesehen die kinde sin  
in saligen kinde vnterbrunde  
er pils allmal merkt ./.  
2